

Protokoll



der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2021

20.00 Uhr, in der Turnhalle, 8235 Lohn

Vorsitz	Andreas Ehrat, Präsident
Vizepräsident	Thomas Brühlmann, Gemeinderat
Protokoll	Claudia Schmid-Gebert, Gemeindeschreiberin

Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Rechnung 2020: Genehmigung2. Änderung im Personal- und Besoldungsreglement 2013 - Anpassung Besoldung Erbschaftsbehördenschreiber3. Verschiedenes
-------------------	--

Begrüssung

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur Rechnungs-Gemeindeversammlung. Speziell begrüsst und erwähnt er die Jungbürger und neu Zugezogenen.

Von den Schaffhauser Nachrichten ist niemand anwesend für eine Berichterstattung in den Medien.

Stimmkontrolle

Die Stimmkontrolle ergibt die Anwesenheit von 68 Stimmberechtigten.

Traktandenliste

Der Stimmrechtsausweis ist jedem Stimmberechtigten rechtzeitig als Einladung zugestellt worden. Ebenso wurden pro Haushalt eine Traktandenliste und ein Exemplar der Botschaft und des Berichtes der Rechnungsprüfungskommission zugestellt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 23. November 2020 wurde vom Gemeinderat und den Stimmezählern für richtig befunden und genehmigt.

Das Protokoll kann auch auf der Homepage der Gemeinde Lohn, www.lohn.ch / Politik / Gemeindeversammlung, nachgelesen werden.

GP Andreas Ehrat fragt, ob noch Änderungen oder Ergänzungen an der Traktandenliste gewünscht sind.

Dies ist nicht der Fall.

1. Rechnung 2020: Genehmigung

Grundsätzlich

Die Rechnung 2020 wurde zum ersten Mal nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell (HRM2) erstellt. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Rechnung mit dem Budget (das noch nicht nach HRM2 erstellt wurde) erschwert. Die Anpassungen durch HRM2 haben zum Teil zu Verschiebungen in den Hauptkonten geführt.

Die Legislaturziele der vergangenen Jahre konnten mit dem Projekt „Lohn 2015“ vollumfänglich umgesetzt werden. Mit der Rechnung 2020 sind die Verkäufe der Liegenschaften abgeschlossen.

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz HRM2 sind die Vorgaben bezüglich mittelfristig ausgeglichener Rechnung konsequent umzusetzen. Im Gebührenbereich (Abfallwirtschaft) müssen zukünftig Anpassungen in Betracht gezogen werden.

Erfolgsrechnung

Der Gemeinderat hat zusammen mit den Revisoren und der Zentralverwalterin die Rechnung 2020 beraten und zu Händen der heutigen Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Rechnung 2020 präsentiert einen **Ertragsüberschuss von CHF 329'791.05**.

Die Ertragsseite wird geprägt durch die stabilen Einkommens- und Sondersteuereinnahmen sowie den Verkauf der Liegenschaft Trotte. Auf der Ausgabenseite fallen vor allem die hohen Schülerzahlen in der Primarschule und Oberstufe ins Gewicht, welche den Aufwand für die Gemeinde Lohn weiter steigen lassen.

Ein positives Ergebnis der Erfolgsrechnung ist ein Hinweis auf genügend Ertragskraft und verstärkt das Eigenkapital, dadurch erhöht sich das zweckfreie **Eigenkapital auf CHF 1'086'280.75**.

Investitionsrechnung

Die Investitionskosten sind beeinflusst von der Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges für die Verbandsfeuerwehr Oberer Reiat von CHF 86'241.00 sowie kleinen Auslagen zur Fertigstellung und Vorbereitung von Projekten in der Bildung, Verkehr und Raumordnung von Total CHF 21'822.25.

Durch die **Nettoinvestitionen von CHF 108'063.25** wird nun die Erfolgsrechnung mit Wertberichtigungen (Abschreibungen) von CHF 105'104.25 belastet.

Bilanz

Die Bilanz zeigt ein Verwaltungsvermögen von CHF 1'703'404.05. Die Fonds im Eigenkapital konnten insgesamt leicht erhöht werden.

Samariterfonds	CHF 10'028.50
Güterstrassenfonds	CHF 55'049.73
Forstreservefonds	CHF 70'914.76

Die Vorfinanzierung "Deckbelag Wiide" von CHF 133'478.10 wird voraussichtlich im 2021/22 eingesetzt.

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung 2020:

O

**Allgemeine Verwaltung
Kurz und bündig**

Die Covid-19 Pandemie verursachte mehr Gemeinderatssitzungen und weniger Einnahmen in der Vermietung der Aula.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
0110.3000.00	Sitzungs- und Taggelder	25'399.50	17'000.00	8'399.50	Rund 50% mehr GR-Sitzungen als im Vorjahr.
0220.3118.00	Anschaffung Software, Lizenzen	2'746.35	0.00	2'746.35	Anpassungen der Dialog Software, Kosten verzögert aus dem Jahr 2019.
0290.4470.00	Pacht- und Mietzins	1'650.00	6'500.00	-4'850.00	Aufgrund der Covid-19 Pandemie keine Veranstaltungen.

1

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Kurz und bündig

Aufgrund von HRM2 Anpassungen wurden Konten verwendet, die nicht mehr mit dem Budget übereinstimmen.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
1400.3130.00	Dienstleistung Dritter	15'945.55	500.00	15'445.55	Gemäss HRM2 werden Baubewilligungsgebühren zukünftig hier gebucht. Aufwendung Grundbuchamt Baurechtsvertrag mit VOR.

2

Bildung Kurz und bündig

Die Schule wird ab 2021 zusammen mit der Gemeinde Büttenhardt als Zweckverband geführt. Die Konten werden hauptsächlich als Entschädigung an den Zweckverband abgebildet.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
2000.0000.00	Total Ausgaben Bildung	1'126'656.46	1'101'348.00	25'308.46	Sehr gute Budgetierung der Ausgaben und Einnahmen.

3

Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Kurz und bündig

Aufgrund von HRM2 Anpassungen ist der Aufwand höher als budgetiert.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
3500.0000.00	Kirche und religiöse Angelegenheiten	13'018.10	0.00	13'018.10	Die Aufteilung von Friedhof und Kirche führt dazu, dass das Konto Kirche neu unter dem Konto 3 geführt wird.

4

Gesundheit Kurz und bündig

Aufgrund von HRM2 Anpassungen ist der Aufwand höher als budgetiert.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
4125.3612.00	Entschädigung an Altersheime (öffentliche)	6'723.00	0.00	6'723.00	Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.
4125.3635.00	Entschädigung an Altersheime (private)	62'606.50	0.00	62'606.50	Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.
4125.4631.00	Beiträge vom Kanton	20'032.00	0.00	20'032.00	Ertrag: Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.

5

Soziale Sicherheit Kurz und bündig

Aufgrund von HRM2 Anpassungen ist der Aufwand tiefer als budgetiert.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
5340.3612.00	Entschädigung an Altersheime (öffentliche)	0.00	50'000.00	-50'000.00	Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.
5340.3635.00	Entschädigung an Altersheime (private)	0.00	6'000.00	-6'000.00	Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.
5340.4631.00	Beiträge vom Kanton	0.00	18'000.00	-18'000.00	Ertrag: Umbuchungen von Konto 5 auf neu Konto 4.

6

Verkehr und Nachrichtenübermittlung Kurz und bündig

Die Covid-19 Pandemie verursachte einen Verkaufsrückgang der SBB Tageskarten für die Gemeinden Lohn, Stetten und Büttenhardt.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
6150.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'402.75	2'000.00	5'402.75	Arbeiten und Maschinen wurden in diesem Konto zusammengeführt.
6290.3199.00	Übriger Betriebsaufwand	3'177.25	6'500.00	-3'322.75	Rückgang des Tageskartenverkaufs; für 2021 wurde der Verkauf eingestellt.

7

Umweltschutz und Raumordnung Kurz und bündig

Die Spezialfinanzierungen müssen gemäss HRM2 kostendeckend sein.

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz	
7301.3010.00	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'756.00	10'000.00	6'756.00	Aufgrund von Covid-19 teilweise Doppelbesetzung.
7201.9010.20	Ertragsüberschuss SF Abwasser	25'986.25	0.00	25'986.25	Spezialfinanzierungen müssen kostendeckend sein.
7301.9011.30	Aufwandüberschuss SF Abfall	16'959.36	0.00	16'959.36	Spezialfinanzierungen müssen kostendeckend sein.

8

Volkswirtschaft Kurz und bündig

Keine Veränderungen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Differenz
	keine Veränderungen			

	Rechnung 2020	Rechnung 2019	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014	Rechnung 2013		Mittelwert	
Nettoschuld I pro Einwohnerin und Einwohner	446,16	1'088,74	686,86	1'450,86	261,06	562,13	2'340,22	-1'387,33	< 0 Fr. bis 1'000 Fr. bis 2'500 Fr. bis 5'000 Fr. > 5'000 Fr.	Nettovermögen geringe Verschuldung mittlere Verschuldung hohe Verschuldung sehr hohe Verschuldung	489,05
<p>Verschuldung pro Einwohnerin und Einwohner in Franken. Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohnerin und nicht auf ihre Anzahl ankommt.</p> <p><u>Nettoschulden I</u> Ständige Wohnbevölkerung</p>											
Selbstfinanzierungsanteil	17,70%	-0,43%	32,06%	16,95%	16,73%	25,61%	5,34%	7,80%	> 20 % 10 - 20 % < 10 %	gut mittel schlecht	15,22%
<p>Anteil des Ertrages, welcher zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.</p> <p><u>Selbstfinanzierung x 100</u> Laufender Ertrag</p>											

Keine Wortmeldung.

Der Gemeinderat und die Rechnungsprüfungskommission beantragen der Gemeindeversammlung, den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 sowie die Rechnung 2020 mit

- **einer Wesentlichkeitsgrenze für Rückstellungen ab CHF 25'000.00**
- **einem Grenzwert für Rechnungsabgrenzungen ab CHF 2'000.00**
- **einer Definition des mittelfristigen Haushaltsgleichgewichts (Finanzplan) von 8 Jahren**

zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2020 sowie die Rechnung 2020 mit 59:1 Stimmen.

2. Änderung im Personal- und Besoldungsreglement 2013 - Anpassung Besoldung Erbschaftsbehördenschreiber

Seit dem 1. Januar 2021 ist Lucien Brühlmann, Brühlmann Beratungen GmbH, Merishausen, der neue Schreiber der Erbschaftsbehörde Lohn. Da er als externer Mitarbeiter arbeitet, ändert sich auch die Entschädigungsart. Sie erfolgt nicht mehr pro Inventur nach amtlichem oder vereinfachtem Verfahren, sondern nach Aufwand.

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2020 wurde diese Besoldungsanpassung im Budget 2021 genehmigt, jedoch ging vergessen, diese Änderung im Personal- und Besoldungsreglement 2013 ebenfalls anzupassen.

Sein Stundenansatz für alle ausgeführten Arbeiten inklusive Wegzeit zuzüglich Fahrspesen bei notwendigen Arbeiten in der Gemeinde beträgt	CHF 95.00
Kilometerentschädigung (Beratungen, Beurkundungen, Inventaraufnahmen)	CHF 0.70
Kopien pro Stück	CHF 0.50
Porti & Spesen	effektive Spesen

Das Konto 1400.3010.00 „Erbschaftsbehörde“ erfährt folgende Anpassung:

Aktuell:

1400.3010.00	Präsident Entschädigung pro Inventur	CHF 54.00
	Schreiber Entschädigung pro Inventur nach amtlichem Verfahren	CHF 935.00
	Schreiber Entschädigung pro Inventur nach vereinfachtem Verfahren^{a)}	CHF 450.00

Neu:

1400.3130.00	Dienstleistungen Dritter	nach Aufwand
--------------	--------------------------	--------------

GP Andreas Ehrat erwähnt, dass sich in der Botschaft ein Fehler eingeschlichen hat. Die Position „1400.3010.00 Präsident Entschädigung pro Inventur CHF 54.00“ wurde fälschlicherweise auch durchgestrichen. Da er als Präsident der Erbschaftsbehörde bei einem amtlichen Verfahren bei der Inventaraufnahme auch zugegen sein muss, bleibt dieses Konto bestehen.

Keine Wortmeldung.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Änderung im Personal- und Besoldungsreglement 2013 - Anpassung Besoldung Erbschaftsbehördenschreiber zu genehmigen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Änderung im Personal- und Besoldungsreglement 2013 - Anpassung Besoldung Erbschaftsbehördenschreiber mit 62:0 Stimmen.

3. Verschiedenes

Lohn 2030

Unter dem Thema „Lohn 2030“ wurden die Ziele des Gemeinderates definiert, welche auf die Attraktivität der Gemeinde ausgerichtet sind. Das Projekt beinhaltet folgende Themen:

- **Fassaden- und Farbgestaltung** - mit einem sogenannten Farbkatalog soll ein schöneres Erscheinungsbild unserer Gemeinde geschaffen werden.
- **Wohnortmarketing**
 - Bushaltestellen (diese müssen bis 2023 behindertengerecht sein). Diese Vorgabe ist mitunter ein Grund, wieso mit der geplanten Vergrößerung der Bushaltestelle beim Schulhaus noch nicht begonnen wurde.
 - Angebote für Kinder und Jugendliche (im Oktober 2021 wird ein Pumptrack installiert).
 - Standort Kanzlei - Ziel wäre, die Gemeindekanzlei in einem eigenen Raum unterzubringen und zu modernisieren, um so auch mehrere Arbeitsplätze für die Mitarbeiter zur Verfügung stellen zu können.
 - Tagesstruktur - es haben erste Gespräche mit der Gemeinde Stetten stattgefunden, die bereits über eine Kita verfügt.
- **Sicherung Obstbaumbestand** - dem Gemeinderat ist die Erhaltung des Obstbaumbestands ein grosses Anliegen. Es ist eine Tatsache, dass schweizweit ein stetiger Rückgang der heimischen Obstbäume zu verzeichnen ist. Leider werden alte Bäume ohne einen Ersatz gefällt. Der Wunsch wäre, dass jeder gefällte Baum durch einen neuen ersetzt würde.
- **Digitalisierung**
 - GEVER - Protokoll- und Verwaltungsprogramm der KSD, welches von der Gemeindeschreiberin seit April angewendet wird.

- Crossiety - der digitale Dorfplatz von Lohn, welcher seit Anfang April genutzt werden kann und heute Abend an einer separaten Veranstaltung durch eine Mitarbeiterin von Crossiety lanciert und die App und deren Vorteile interessierten EinwohnerInnen näher vorgestellt wurde.
- 5G-Standort - bis jetzt ist in Lohn nichts geplant.
- Glasfasernetz - die Erschliessung ist am Laufen; wie weit die Swisscom respektive Cablex fortgeschritten ist, ist nicht bekannt.
- eFiling - dieses Angebot des Kantons besteht seit Anfang dieses Jahres und ist eine tolle und zudem bequeme Sache.

Revision Nutzungsplanung

Die revidierte Nutzungsplanung hat aktuell noch keine Gültigkeit. Seit Anfang Jahr ist der Gemeinderat bestrebt, endlich den Regierungsratsbeschluss zur Revision der Nutzungsplanung zu erhalten. Seit letztem Freitag liegen nun sämtliche Stellungnahmen beim Rechtsdienst des Baudepartementes vor. Der Antrag zuhanden des Regierungsrates wird gemäss Aussage des Rechtsdienstes nun vorbereitet und sollte vom Regierungsrat am 22. Juni 2021, 29. Juni 2021 oder am 6. Juli 2021 behandelt werden. Wie sein Entscheid ausfallen wird, weiss niemand. Wichtig wäre, dass die Parzelle, zu welcher ein Rekurs eingegangen ist, ausgenommen würde. Wird der Ausnahme dieser Parzelle durch den Regierungsrat nicht zugestimmt, sondern das ganze „Paket“ bewilligt, könnte es allenfalls zu einer Berufung kommen, welche zur Folge hätte, dass die ganze Nutzungsplanung für mindestens zwei weitere Jahre ausgebremst wäre.

Berichte aus den Zweckverbänden

Zweckverband Schulen Lohn-Büttenhardt

Seit dem 1. Januar 2021 besteht der Zweckverband Schulen Lohn-Büttenhardt. Die Beteiligten sind soweit gut gestartet; auch der neue Schulleiter, Thomas Schmid, hat sich gut eingelebt und führt sein Amt soweit zufriedenstellend aus. Er arbeitet an zwei Tagen vor Ort, einen weiteren Tag von zu Hause aus.

Das IT-Projekt, welches im Zusammenhang mit dem Lehrplan 21 (Einführung des Fachs „Medien und Informatik“) auf die Beine gestellt werden musste, ist auf Kurs. Das Schulhaus Lohn wurde dieses Jahr mit Servern ausgerüstet und die Kinder und Lehrer mit elektronischen Geräten, sprich Tablets. Für beide Seiten wird diese Art von Unterricht anfangs eine Herausforderung sein.

Die Suche nach einer schulischen Heilpädagogin / einem schulischen Heilpädagogen gestaltet sich sehr schwierig. Es konnte aktuell noch keine kompetente Fachlehrkraft gefunden werden.

Reiat-Wasserversorgung

Dem Info-Schreiben, welches Anfang Mai in alle Haushalte verschickt wurde, konnte entnommen werden, dass mit dem Projekt REWA 2022 eine Reorganisation der Reiat-Wasserversorgung in Angriff genommen wird. In Zukunft wird das Wasser nicht mehr über die Steuern, sondern über die Gebühren finanziert werden (Selbstfinanzierung). Dies hat zur Folge, dass der Vorstand die Reglemente und die Verordnungen neu erstellen sowie die Finanzierung neu regeln muss. Dies bedeutet einen enormen Arbeitsaufwand für den Vorstand. Ziel ist, dass die Reorganisation Ende Jahr abgeschlossen ist, sodass im Jahr 2022 mit der neuen Verrechnungsart begonnen werden kann.

Das geplante Bauprojekt Rüti wurde zurückgezogen. Im neuen Feuerwehrmagazin hat die Reiat-Wasserversorgung jedoch neu Räumlichkeiten für Büroarbeiten und Sitzungen zur Verfügung.

Weibel

Esther Orefice ist als Weibel zurückgetreten, weil sie sich auf ihre Arbeit im neuen Kaffee Kaphilon konzentrieren möchte. Als Nachfolger hat der Gemeinderat Peter Schächli gewählt. Auf Crossiety, dem digitalen Dorfplatz von Lohn, wird er eine kleine Biografie über sich erstellen.

GP Andreas Ehrat fragt die Anwesenden, ob sie noch Fragen oder Anmerkungen haben.

Felix Lang möchte wissen, wie der Gemeinderat mit dem Hartplatz bei der Turnhalle weiterfährt, welcher in seinen Augen in einem desolaten Zustand ist und in den nächsten Jahren sanierungsbedürftig wird.

GP Andreas Ehrat antwortet, dass dahingehend nichts geplant ist. Nach seinem Wissensstand ist dieser doch relativ neu.

GR Thomas Brühlmann ergänzt dazu, dass sich der Gemeinderat bewusst ist, dass dieser bestehende Platz nicht für viel Geld saniert wurde, und somit nicht in einem perfekten Zustand ist. Der angebrachte Deckbelag musste nach der Erstellung nochmals kostenlos nachgebessert werden. Trotz dieser Nachbesserung bilden sich an gewissen Stellen nach Regenfällen Pfützen. In den Augen des Gemeinderates ist der Platz jedoch so, wie er jetzt ist, genügend und deckt die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer ab.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 21.15 Uhr und bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Erscheinen. Er wünscht allen einen schönen Abend und ein gutes Nachhause kommen.

Die Protokollführerin

Claudia Schmid-Gebert

Das Protokoll genehmigt: 8235 Lohn, 22. Juni 2021

Die Stimmzähler:

Sabrina Alvarez

Susanne Brühlmann

Peter Vögtle